

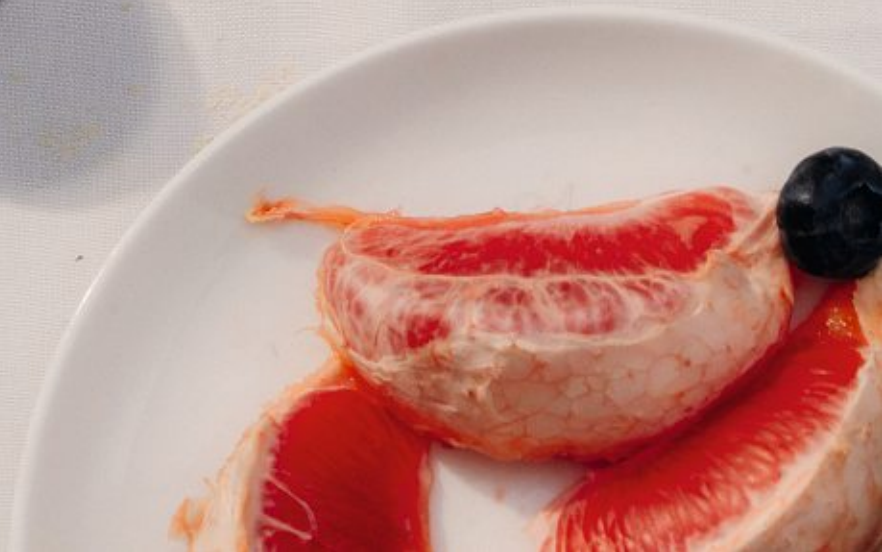
N° 48 — 2. DEZEMBER 2023

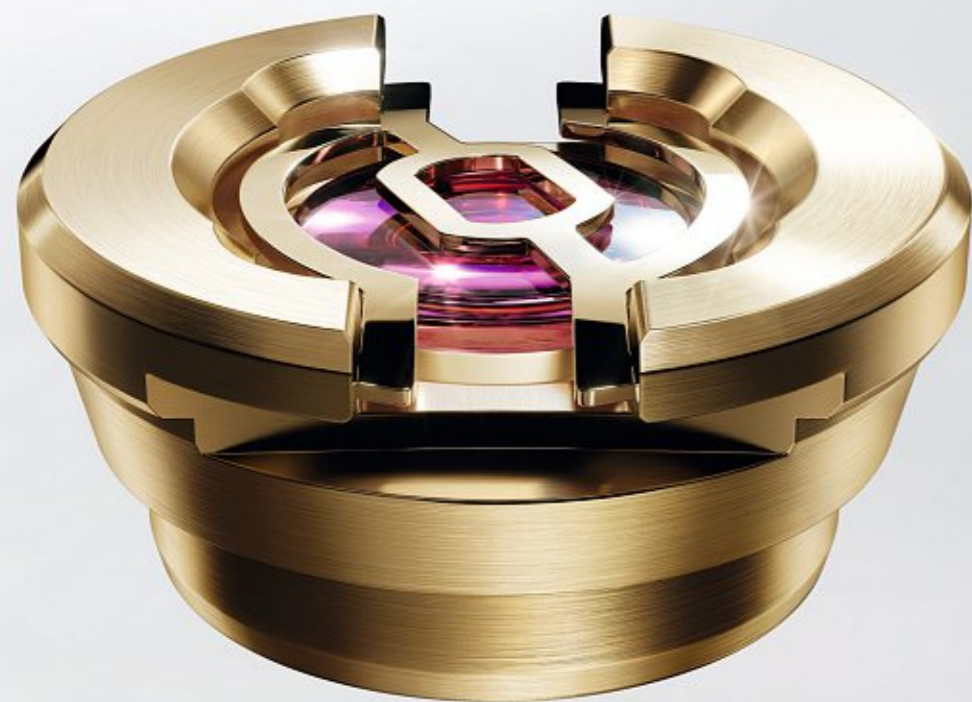
DAS MAGAZIN



Stärneföifi

Zwanzig Hotels, die man nie wieder verlassen will





UNERSCHÜTTERLICH!

Das ist das Paraflex, unser im Jahr 2005 eingeführtes Antischocksystem. Es ist ein entscheidendes Element für den Schutz unserer Uhrwerke. Eines, das wir vollständig selbst entwickelt und hergestellt haben. Es hat den spezifischen Zweck, die Auswirkungen aller Stösse und Erschütterungen des täglichen Lebens zu neutralisieren. Man mag fragen, wie ein so winziger Schutzschild – nicht grösser als ein Reiskorn – dazu in der Lage ist. Möglich wird dies durch die Interaktion von zwei separaten Komponenten, die in einem immerwährenden Tanz die Folgen jeglicher Stosseinwirkungen ausgleichen.

Das Paraflex-Antischocksystem bewegt sich im Bruchteil einer Sekunde in die eine und dann in die andere Richtung. So verformt es sich bei jedem Stoss, um die einwirkende Energie zu zerstreuen, und nimmt danach wieder seine Ausgangsform an. Des Weiteren verlagert es sich, um die Funktionalität der Unruh und der Ankerhemmung zu bewahren. So garantiert es die chronometrische Leistung des Kalibers in jeder Situation. In diesem einzigartigen Ballett aus Verformung und Verlagerung bewahrt das Paraflex-Antischocksystem den Gang des Uhrwerks durch seine eigene Flexibilität.

#Perpetual


ROLEX



© Monika Flückiger

Jetzt neu



Fluss '24 mit Excellence Neuland zum Bestpreis



8 Tage ab
Fr. 1795

© Domäne Wächau / Liebert

Schöne blaue Donau

Excellence Princess

Donau
Passau > Melk > Wien > Budapest > Esztergom > Bratislava > Dürnstein > Passau

Reisedaten 2024 27.04.–04.05. / 04.05.–11.05. / 11.05.–18.05. / 18.05.–25.05. / 25.05.–01.06. / 01.06.–08.06. / 08.06.–15.06. / 15.06.–22.06. / 22.06.–29.06. / 29.06.–06.07. / 04.08.–11.08.

excellence.ch/eppas2



15 Tage ab
Fr. 3505

Grand Tour ins Donaudelta

Excellence Empress

Donau
Passau > Wien > Budapest > Vukovar > Belgrad > Passage Eisernes Tor > St.Georgs-Kanal/Donaudelta > Tulcea > (Bukarest) > Kreuzen in der Walachei > Novi Sad > Kalocsa > Bratislava > Krems > Passau

Reisedaten 2024 05.05.–19.05. / 19.05.–02.06. / 02.06.–16.06. / 16.06.–30.06. / 31.08.–14.09.

excellence.ch/eepas1



10 Tage ab
Fr. 2595

Berlin – Dresden – Prag

Excellence Coral

Elbe, Havel
Berlin > Potsdam > Hohenwarthe bei Magdeburg > Dessau > Meissen > Dresden > Sächsische Schweiz > Prag v.v.

Reisedaten 2024
Berlin – Dresden – Prag 15.04.–24.04.
Prag – Dresden – Berlin 22.04.–01.05.

excellence.ch/ecber1/ecpra1



8 Tage ab
Fr. 1895

Nordholland & das IJsselmeer

Excellence Countess

IJsselmeer, Niederlande
Nijmegen > Zijpe > (Middelburg) > Rotterdam > Amsterdam > Hoorn > (Insel Texel) > Harlingen > Kampen > Nijmegen

Reisedaten 2024 09.06.–16.06. / 24.06.–01.07. / 09.07.–16.07. / 24.07.–31.07. / 08.08.–15.08. / 23.08.–30.08. / 07.09.–14.09.

excellence.ch/eoarn2



9 Tage ab
Fr. 1895

Sommer in Frankreichs Süden

Excellence Rhône

Rhône
Lyon > Tournon > Le Pouzin > Viviers > Château-neuf-du-Pape > Avignon > Arles > Port St. Louis > Avignon > Lyon

Reisedaten 2024 22.06.–30.06. / 30.06.–08.07. / 08.07.–16.07. / 16.07.–24.07. / 24.07.–01.08. / 01.08.–09.08. / 09.08.–17.08.

excellence.ch/erlyo2

Buchen & informieren
excellence.ch | 071 626 85 85

Excellence – Reisebüro Mittelthurgau, CH-8570 Weinfelden



IM23_112



N° 48 — 2. DEZEMBER 2023

EDITORIAL / BITTE NICHT STÖREN

Über Simone de Beauvoir ist bekannt, dass sie gern in Hotels lebte. Zusammen mit ihrem Partner, Jean-Paul Sartre, aber bitte in getrennten Zimmern. Sie lehnte eine bürgerliche Lebensweise ab, und wer in einem Hotel lebt, hat nicht viel Eigentum. Alles, was man besitzt, muss in einen Koffer passen. Das Leben in einem Hotel verhindert ausserdem, dass die Frau zu einer Art Assistentin ihres Partners wird. Angeblich konnte Jean-Paul Sartre zeit seines Lebens nicht mal ein Spiegelei braten. Simone de Beauvoir wohl auch nicht. Aber hätten sie zusammengelebt, wäre es ganz sicher sie und nicht er gewesen, die als Erstes gelernt hätte, ein Ei zu braten. Und damit wäre sie in die Rolle der Hausfrau gerutscht, was sie davon abgehalten hätte, eine Intellektuelle zu sein. In einem Hotel zu wohnen war für sie bestimmt kein Ausdruck von Dekadenz, sondern eine Notwendigkeit, um wirklich denken zu können.

Ein Hotel kann vieles sein. Ein Refugium, eine Belohnung, eine Auszeit, eine Notwendigkeit. Das Hotel stellt genau genommen für jeden etwas anderes dar, aber immer etwas Besonderes. Manche schätzen den tiefen Schlaf unter einer schweren Decke, andere wollen lediglich einen Tee auf der Terrasse trinken. Manche geniessen die Beiläufigkeit des Besonderen, andere wollen sich für einmal wie eine Königin fühlen. Aber egal, was wir von einem Aufenthalt in einem Hotel erwarten, eine Bedingung gibt es: Es sollte nicht irgendein Hotel sein.

Für diese Ausgabe haben wir unsere Lieblingsautor:innen gebeten, über ihr Lieblingshotel zu schreiben. Es ist eine ungewöhnliche, persönliche, bezaubernde Auswahl geworden. Wir wünschen Ihnen eine schwärmerische Lektüre – und wenn Sie mögen, schreiben Sie uns, in welchem Hotel Sie am liebsten schlafen: redaktion@dasmagazin.ch

MIKAEL KROGERUS